

Veranstaltungskalender

vom 13.01.2018 bis 20.01.2018

Zeit

Veranstaltung

Ort

Hinweis: Montags geschlossen!

1. Beyond the Box. Sammlung Dohmen: Die Ausstellung "Beyond the Box. Sammlung Dohmen" zeigt erstmals umfangreich die Privatsammlung aus Aachen. Es handelt sich um Installationen, Skulpturen und Bilder aus Mexiko, Cuba und indianischer Herkunft sowie aus Westafrika, Israel, Bulgarien, Rußland, Südkorea und Japan, ergänzt durch individuelle eher ungewöhnliche Arbeiten aus den USA und Europa. Diese Positionen sprengen zum Zeitpunkt des Ankaufs und teils bis heute Konventionen und herkömmliches Denken in der Betrachtung und Beurteilung zeitgenössischer Kunst. Die Sammlung vereinigt vorrangig Positionen aus Ländern, die noch bis vor gut 15 Jahren nicht zum Kontext "westlicher" Rezeption gehörten. Diese "westliche" Sichtweise auf Kunst jenseits des "geopolitischen" Westens änderte sich entscheidend mit der von Okwui Enwezor geleiteten documenta11. Bis dato wurde Kunst z.B. indianischen oder afrikanischen Ursprungs als indigen bzw. ethnologisch eingestuft und im entsprechenden Kontext gezeigt.

2. Hoesch Talents 2017 – Eine Ausstellung der Werkloge: Die Werkloge, Raum für Kunstvermittlung, präsentiert Projekte und Arbeiten von Kindern und Jugendlichen aus Workshops im Leopold-Hoesch-Museum, mit städtischen und regionalen Kooperationspartnern. So wurde ein Konzept in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Friederike Gross-Koschinski und über 90 SchülerInnen aus der Gesamtschule Niederzier entwickelt. Gezeigt werden an die 100 künstlerische Objekte, die die Beschäftigung mit dem Thema "Mein fremdes Ich" dokumentieren. Außerdem werden Werke von Jugendlichen zur Ausstellung "Niki de Saint Phalle und das Theater" aus dem Workshop "Kulturrucksack NRW Düren" gezeigt.

3. Günter Uecker – Huldigung an Hafez (bis 18.03.): Was der bedeutendste persische Dichter Hafez einst aufschrieb, übertrug Günther Uecker (*1930, Wendorf) 2015 in seine eigene von Farbe und Rhythmus geprägte Bildsprache. In seiner "Huldigung an Hafez" geht es in 42 Arbeiten um Liebe, Humanismus, Frieden und Existenz. Themen, die sich in den letzten 700 Jahren in das kollektive kulturelle Gedächtnis der Menschheit eingeschrieben haben und heute noch von Aktualität zeugen. So verwundert es nicht, das Uecker dem Dichter einen ganzen Werkzyklus widmet, um die persische und deutsche Kultur miteinander zu verbinden. Begleitend zu dem musealen Werk ist ein Buch im Kunstverlag Till Breckner, Düsseldorf, erschienen. Im Ausstellungssaal der Hubertus Schoeller Stiftung und in Kooperation mit dem Kreis Düren.

17.01.2018 (Mi)
11:00 bis 18:00 Uhr

Energie trifft Kunst

52477 alsdorf

Sonderausstellung Karl Otto Götz.
Inspirierende Symbiose aus Energiewelt und Kunst
50 Lithografien des in Aachen geborenen Künstlers Karl Otto Götz
in einer einzigartigen Sonderausstellung im ENERGETICON
Mit dem Kauf einer Eintrittskarte für das Energie-Erlebnis-Museum ENERGETICON erhalten Sie einen kostenlosen Eintritt in die Sonderausstellung. Öffnungszeiten des Energeticons: Di.-Fr. 11:00-17:00 Uhr, Sa. und So/Feiertage 11:00-18:00 Uhr.

17.01.2018 (Mi)
20:00 Uhr

Die Netzwelt (The Nether) - Schauspiel von Jennifer Haley

52349 Dueren

Theater Düren - Haus der Stadt. Schauspiel von Jennifer Haley (Einführung 19:15 Uhr) "Die Netzwelt", das preisgekrönte Stück von Jennifer Haley, ist ein packendes Stück über Technologie und menschliches Begehren im anbrechenden virtuellen Zeitalter. Die Fragen, die es stellt, zielen unmittelbar auf die Fundamente unseres Rechts: Wessen Gesetz gilt im Internet? Wie real ist die virtuelle Welt? Was hat Vorrang: das Recht auf Privatsphäre oder die Notwendigkeit der Überwachung? An welchem Punkt wird aus der Kontrolle Zensur? Das Ergebnis ist ein fesselnder Krimi, der alle moralischen Gewissheiten auf den Prüfstand stellt und ein verstörender Blick in eine Zukunft, die längst begonnen hat. Weitere Informationen unter: www.dueren-kultur.de/theaterveranstaltungen/.

Hinweis: Montags geschlossen!

1. Beyond the Box. Sammlung Dohmen: Die Ausstellung "Beyond the Box. Sammlung Dohmen" zeigt erstmals umfangreich die Privatsammlung aus Aachen. Es handelt sich um Installationen, Skulpturen und Bilder aus Mexiko, Cuba und indianischer Herkunft sowie aus Westafrika, Israel, Bulgarien, Rußland, Südkorea und Japan, ergänzt durch individuelle eher ungewöhnliche Arbeiten aus den USA und Europa. Diese Positionen sprengen zum Zeitpunkt des Ankaufs und teils bis heute Konventionen und herkömmliches Denken in der Betrachtung und Beurteilung zeitgenössischer Kunst. Die Sammlung vereinigt vorrangig Positionen aus Ländern, die noch bis vor gut 15 Jahren nicht zum Kontext "westlicher" Rezeption gehörten. Diese "westliche" Sichtweise auf Kunst jenseits des "geopolitischen" Westens änderte sich entscheidend mit der von Okwui Enwezor geleiteten documenta11. Bis dato wurde Kunst z.B. indianischen oder afrikanischen Ursprungs als indigen bzw. ethnologisch eingestuft und im entsprechenden Kontext gezeigt.

2. Hoesch Talents 2017 – Eine Ausstellung der Werkloge: Die Werkloge, Raum für Kunstvermittlung, präsentiert Projekte und Arbeiten von Kindern und Jugendlichen aus Workshops im Leopold-Hoesch-Museum, mit städtischen und regionalen Kooperationspartnern. So wurde ein Konzept in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Friederike Gross-Koschinski und über 90 SchülerInnen aus der Gesamtschule Niederzier entwickelt. Gezeigt werden an die 100 künstlerische Objekte, die die Beschäftigung mit dem Thema "Mein fremdes Ich" dokumentieren. Außerdem werden Werke von Jugendlichen zur Ausstellung "Niki de Saint Phalle und das Theater" aus dem Workshop "Kulturrucksack NRW Düren" gezeigt.

3. Günter Uecker – Huldigung an Hafez (bis 18.03.): Was der bedeutendste persische Dichter Hafez einst aufschrieb, übertrug Günther Uecker (*1930, Wendorf) 2015 in seine eigene von Farbe und Rhythmus geprägte Bildsprache. In seiner "Huldigung an Hafez" geht es in 42 Arbeiten um Liebe, Humanismus, Frieden und Existenz. Themen, die sich in den letzten 700 Jahren in das kollektive kulturelle Gedächtnis der Menschheit eingeschrieben haben und heute noch von Aktualität zeugen. So verwundert es nicht, das Uecker dem Dichter einen ganzen Werkzyklus widmet, um die persische und deutsche Kultur miteinander zu verbinden. Begleitend zu dem musealen Werk ist ein Buch im Kunstverlag Till Breckner, Düsseldorf, erschienen. Im Ausstellungssaal der Hubertus Schoeller Stiftung und in Kooperation mit dem Kreis Düren.

18.01.2018 (Do)
11:00 bis 18:00 Uhr

Energie trifft Kunst

52477 alsdorf

Sonderausstellung Karl Otto Götz.
Inspirierende Symbiose aus Energiewelt und Kunst

50 Lithografien des in Aachen geborenen Künstlers Karl Otto Götz in einer einzigartigen Sonderausstellung im ENERGETICON

Mit dem Kauf einer Eintrittskarte für das Energie-Erlebnis-Museum ENERGETICON erhalten Sie einen kostenlosen Eintritt in die Sonderausstellung. Öffnungszeiten des Energeticons: Di.-Fr. 11:00-17:00 Uhr, Sa. und So/Feiertage 11:00-18:00 Uhr.

Hinweis: Montags geschlossen!

1. Beyond the Box. Sammlung Dohmen: Die Ausstellung "Beyond the Box. Sammlung Dohmen" zeigt erstmals umfangreich die Privatsammlung aus Aachen. Es handelt sich um Installationen, Skulpturen und Bilder aus Mexiko, Cuba und indianischer Herkunft sowie aus Westafrika, Israel, Bulgarien, Rußland, Südkorea und Japan, ergänzt durch individuelle eher ungewöhnliche Arbeiten aus den USA und Europa. Diese Positionen sprengen zum Zeitpunkt des Ankaufs und teils bis heute Konventionen und herkömmliches Denken in der Betrachtung und Beurteilung zeitgenössischer Kunst. Die Sammlung vereinigt vorrangig Positionen aus Ländern, die noch bis vor gut 15 Jahren nicht zum Kontext "westlicher" Rezeption gehörten. Diese "westliche" Sichtweise auf Kunst jenseits des "geopolitischen" Westens änderte sich entscheidend mit der von Okwui Enwezor geleiteten documenta11. Bis dato wurde Kunst z.B. indianischen oder afrikanischen Ursprungs als indigen bzw. ethnologisch eingestuft und im entsprechenden Kontext gezeigt.

2. Hoesch Talents 2017 – Eine Ausstellung der Werkloge: Die Werkloge, Raum für Kunstvermittlung, präsentiert Projekte und Arbeiten von Kindern und Jugendlichen aus Workshops im Leopold-Hoesch-Museum, mit städtischen und regionalen Kooperationspartnern. So wurde ein Konzept in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Friederike Gross-Koschinski und über 90 SchülerInnen aus der Gesamtschule Niederzier entwickelt. Gezeigt werden an die 100 künstlerische Objekte, die die Beschäftigung mit dem Thema "Mein fremdes Ich" dokumentieren. Außerdem werden Werke von Jugendlichen zur Ausstellung "Niki de Saint Phalle und das Theater" aus dem Workshop "Kulturrucksack NRW Düren" gezeigt.

3. Günter Uecker – Huldigung an Hafez (bis 18.03.): Was der bedeutendste persische Dichter Hafez einst aufschrieb, übertrug Günther Uecker (*1930, Wendorf) 2015 in seine eigene von Farbe und Rhythmus geprägte Bildsprache. In seiner "Huldigung an Hafez" geht es in 42 Arbeiten um Liebe, Humanismus, Frieden und Existenz. Themen, die sich in den letzten 700 Jahren in das kollektive kulturelle Gedächtnis der Menschheit eingeschrieben haben und heute noch von Aktualität zeugen. So verwundert es nicht, das Uecker dem Dichter einen ganzen Werkzyklus widmet, um die persische und deutsche Kultur miteinander zu verbinden. Begleitend zu dem musealen Werk ist ein Buch im Kunstverlag Till Breckner, Düsseldorf, erschienen. Im Ausstellungssaal der Hubertus Schoeller Stiftung und in Kooperation mit dem Kreis Düren.

19.01.2018 (Fr)
11:00 bis 18:00 Uhr

Energie trifft Kunst

52477 alsdorf

Sonderausstellung Karl Otto Götz.
Inspirierende Symbiose aus Energiewelt und Kunst

50 Lithografien des in Aachen geborenen Künstlers Karl Otto Götz in einer einzigartigen Sonderausstellung im ENERGETICON

Mit dem Kauf einer Eintrittskarte für das Energie-Erlebnis-Museum ENERGETICON erhalten Sie einen kostenlosen Eintritt in die Sonderausstellung. Öffnungszeiten des Energeticons: Di.-Fr. 11:00-17:00 Uhr, Sa. und So/Feiertage 11:00-18:00 Uhr.

Hinweis: Montags geschlossen!

1. Beyond the Box. Sammlung Dohmen: Die Ausstellung "Beyond the Box. Sammlung Dohmen" zeigt erstmals umfangreich die Privatsammlung aus Aachen. Es handelt sich um Installationen, Skulpturen und Bilder aus Mexiko, Cuba und indianischer Herkunft sowie aus Westafrika, Israel, Bulgarien, Rußland, Südkorea und Japan, ergänzt durch individuelle eher ungewöhnliche Arbeiten aus den USA und Europa. Diese Positionen sprengen zum Zeitpunkt des Ankaufs und teils bis heute Konventionen und herkömmliches Denken in der Betrachtung und Beurteilung zeitgenössischer Kunst. Die Sammlung vereinigt vorrangig Positionen aus Ländern, die noch bis vor gut 15 Jahren nicht zum Kontext "westlicher" Rezeption gehörten. Diese "westliche" Sichtweise auf Kunst jenseits des "geopolitischen" Westens änderte sich entscheidend mit der von Okwui Enwezor geleiteten documenta11. Bis dato wurde Kunst z.B. indianischen oder afrikanischen Ursprungs als indigen bzw. ethnologisch eingestuft und im entsprechenden Kontext gezeigt.

2. Hoesch Talents 2017 – Eine Ausstellung der Werkloge: Die Werkloge, Raum für Kunstvermittlung, präsentiert Projekte und Arbeiten von Kindern und Jugendlichen aus Workshops im Leopold-Hoesch-Museum, mit städtischen und regionalen Kooperationspartnern. So wurde ein Konzept in Zusammenarbeit mit der Künstlerin Friederike Gross-Koschinski und über 90 SchülerInnen aus der Gesamtschule Niederzier entwickelt. Gezeigt werden an die 100 künstlerische Objekte, die die Beschäftigung mit dem Thema "Mein fremdes Ich" dokumentieren. Außerdem werden Werke von Jugendlichen zur Ausstellung "Niki de Saint Phalle und das Theater" aus dem Workshop "Kulturrucksack NRW Düren" gezeigt.

3. Günter Uecker – Huldigung an Hafez (bis 18.03.): Was der bedeutendste persische Dichter Hafez einst aufschrieb, übertrug Günther Uecker (*1930, Wendorf) 2015 in seine eigene von Farbe und Rhythmus geprägte Bildsprache. In seiner "Huldigung an Hafez" geht es in 42 Arbeiten um Liebe, Humanismus, Frieden und Existenz. Themen, die sich in den letzten 700 Jahren in das kollektive kulturelle Gedächtnis der Menschheit eingeschrieben haben und heute noch von Aktualität zeugen. So verwundert es nicht, das Uecker dem Dichter einen ganzen Werkzyklus widmet, um die persische und deutsche Kultur miteinander zu verbinden. Begleitend zu dem musealen Werk ist ein Buch im Kunstverlag Till Breckner, Düsseldorf, erschienen. Im Ausstellungssaal der Hubertus Schoeller Stiftung und in Kooperation mit dem Kreis Düren.

20.01.2018 (Sa)
11:00 bis 18:00 Uhr

Energie trifft Kunst

52477 alsdorf

Sonderausstellung Karl Otto Götz.
Inspirierende Symbiose aus Energiewelt und Kunst
50 Lithografien des in Aachen geborenen Künstlers Karl Otto Götz
in einer einzigartigen Sonderausstellung im ENERGETICON
Mit dem Kauf einer Eintrittskarte für das Energie-Erlebnis-Museum ENERGETICON erhalten Sie einen kostenlosen Eintritt in die Sonderausstellung. Öffnungszeiten des Energeticons: Di.-Fr. 11:00-17:00 Uhr, Sa. und So/Feiertage 11:00-18:00 Uhr.

20.01.2018 (Sa)
18:00 Uhr

"In Love With Musicals" - "Forever in Love" - Musical-Gala 2018

52222 Stolberg

Kulturzentrum Frankental, Frankentalstraße 3, 52222 Stolberg
Tauchen Sie mit uns ein drittes Mal in die Welt der Musicals ein. Unser Gesangsensemble wird Sie zusammen mit unserem neuen Tanzensemble, den Movings Flashlights der Tanzschule Not Just Dancing, in einem mehrstündigen Programm, mit vielen prächtigen Kostümen und großen Choreographien den Alltag vergessen lassen und Sie in die schillernde Welt der Musicals entführen. Seien Sie gespannt auf das dritte Großprojekt von "In Love With Musicals", das alle vorherigen Projekte in den Schatten stellen wird. Der Name der Gala ist Programm, denn es werden nicht nur weitere Highlights aus Musicals wie "Tanz der Vampire" oder "Wicked", die schon Teil der ersten großen Musical-Gala von "In Love With Musicals" waren, präsentiert, sondern auch Highlights aus Musicals, die "In Love With Musicals" seinem Publikum noch nie auf der großen Bühne zum Besten gegeben hat.
Tickets (€ 15,00 für Erwachsene, € 12,50 ermäßigt): Bücherstube am Rathaus, Rathausstraße 4, 52222 Stolberg, Tel: 02402 / 909084 und beim Friseursalon Andrea & Team, Rathausstraße 90-92, 52222 Stolberg, Tel: 02402 / 22133.

20.01.2018 (Sa)
20:00 Uhr

Lagerfeuer-Trio Endart Düren

52349 Dueren

Endart-Fabrik e. V. Düren. Das Programm der Band spannt den Bogen von musikalischen Großtaten von Queen und Depeche Mode bis zu Lagerfeuerklassikern von Cat Stevens und Simon & Garfunkel, immer wieder aufgelockert durch Eigenkompositionen der drei Musiker, die stilsicher die Lücke zwischen The Beatles und Die Ärzte schließen. Ihren unnachahmlichen Sound erzeugt die Band dabei ausschließlich mit Akustik-Gitarre, Kontrabass, Cajon und ihren 3 Stimmen, was immer wieder für staunende Gesichter vor der Bühne sorgt. Bei "Lagerfeuer" wird darüber hinaus das Publikum zum vierten Bandmitglied, die Gelegenheiten mitzusingen sind zahlreich, die Programmgestaltung spontan und kein Konzert ist wie das andere. Eintritt: VK 13,00 AK 16,00 Euro. Weitere Informationen unter: <http://endart.de/index.php/termine>.

20.01.2018 (Sa)
20:00 Uhr

MACH FERTIG!

52249 Eschweiler

Hans Werner Olm ist ein Komik - und Kabarett Klassiker der speziellen Art - Seit fast vierzig Jahren im Geschäft, gilt er als Steinbruch für viele, die sich in diesem mittlerweile inflationären Genre versuchen. 2018 schlägt er mit seinem Neuen Programm "Mach fertig" tabulos zurück und bietet damit augenzwinkernd eine humoristische Lebensberatung für die Erwachsenenwelt. Kontakt: Kleinkunst Initiative Euregio, Raiffeisenplatz 1-3, 52249 Eschweiler; Veranstaltungsort: Kulturzentrum Talbahnhof, Raiffeisen-Platz 1-3, 52249 Eschweiler; weitere Infos auf www.talbahnhof.de.